
Produktname: Casein-Kinase II α Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab07940**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:5000-1:20000
Molekulargewicht	45kDa

Antigen-Informationen

Genname	CSNK2A1
Alternative Namen	CSNK2A1; CK2A1; Casein kinase II subunit alpha; CK II alpha
Gen-ID	1457.0
SwissProt ID	P68400
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das von der humanen Caseinkinase II alpha abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 221–270

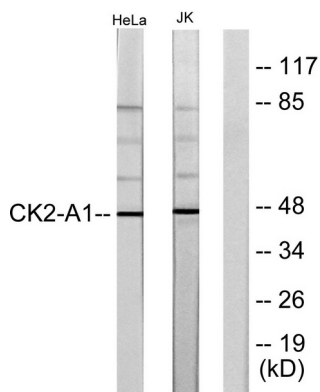
Hintergrund

Die Caseinkinase II ist eine Serin/Threonin-Proteinkinase, die saure Proteine wie Casein phosphoryliert. Sie ist an verschiedenen zellulären Prozessen beteiligt, darunter Zellzykluskontrolle, Apoptose und circadianer Rhythmus. Die Kinase liegt als Tetramer vor und besteht aus einer α -, einer α' - und zwei β -Untereinheiten. Die α -Untereinheiten tragen die katalytische Aktivität, während die β -Untereinheiten der Autophosphorylierung unterliegen. Das von diesem Gen kodierte Protein repräsentiert die α -Untereinheit. Während sich dieses Gen auf Chromosom 20 befindet, findet sich ein verwandtes transkribiertes Pseudogen auf Chromosom 11. Für dieses Gen wurden drei Transkriptvarianten gefunden, die für zwei verschiedene Proteine kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2014] Katalytische Aktivität: $\text{ATP} + \text{Protein} = \text{ADP} + \text{Phosphoprotein}$. Funktion: Caseinkinasen sind durch ihre bevorzugte Nutzung saurer Proteine wie Caseine als Substrate charakterisiert. Die α - und α' -Ketten enthalten das katalytische Zentrum. Beteiligt sich am Wnt-Signalweg. CK2 phosphoryliert Ser-392 von p53/TP53 nach UV-Bestrahlung. Ähnlichkeit: Gehört zur Proteinkinase-Superfamilie. Ser/Thr-Proteinkinase-Familie. CK2-Subfamilie. Ähnlichkeit: Enthält eine Proteinkinase-Domäne. Untereinheit: Tetramer, bestehend aus einer α -Kette, einer α' -Kette und zwei β -Ketten. Ist außerdem Bestandteil eines CK2-SPT16-SSRP1-Komplexes, bestehend aus SSRP1, SUPT16H, CSNK2A1, CSNK2A2 und CSNK2B. Der Komplex assoziiert nach UV-Bestrahlung. Interagiert mit RNPS1.

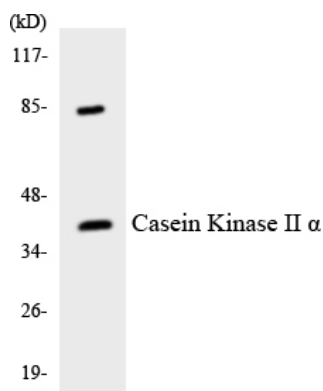
Forschungsbereich

WNT;WNT-T-Zelle Adhäsionsverbindung; Adhäsionsverbindung;

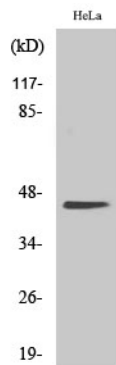
Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus HeLa- und Jurkat-Zellen unter Verwendung eines Antikörpers gegen Casein-Kinase II alpha. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse der Lysate von 293-Zellen unter Verwendung eines Casein-Kinase-II- α -Antikörpers.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung eines polyklonalen Antikörpers gegen Casein-Kinase II α .